



Art Kapella Schkeuditz e. V.

Teichstraße 04435 Schkeuditz

Pressemitteilung

Schkeuditz, 28.06.2011

Ein Stück wilder Westen in der art Kapella Wolfram Wischott mit Gospel, American Folk und Countrymusic

Eigentlich fehlte nur noch das knisternde Lagerfeuer, dann wäre die Wildwest-Atmosphäre in der art Kapella am vergangenen Samstag perfekt gewesen. Wolfram Wischott entführte die Zuhörer seines Konzerts geschickt in die bewegte Geschichte der damals „Neuen Welt“ ein und diese ließen sich gern mitreißen.

Gut zwei Stunden lang sang er mit angenehm voller und beeindruckend wandlungsfähiger Stimme Geschichten von Einwanderern, Sklaven und der Macht des Glaubens. Dabei führte er sein Publikum an jedes Lied heran, bevor er es sang: Teils durch die Übersetzung des Textes selbst, teils durch Erläuterungen des geschichtlichen Hintergrunds oder der Botschaft für Sänger und Zuhörer. So staunte manch einer nicht schlecht, als Wischott „Wenn alle Brunnlein fließen“ anstimmte, dass jedoch wahrscheinlich von deutschen Einwanderern nach Amerika gebracht wurde. Dort mischte es dann wohl ebenso an dem heute bekannten American Folk mit wie das russische „Tum Balalaika“ oder das arabische „Saeynu“.

Spätestens bei diesem Teil des Konzerts hatte der Musiker das Publikum in seinen Bann gezogen, das sich dann auch gern dazu verleiten ließ, mitzusingen und zu klatschen. Wischott, der sich selbst auf dem Banjo oder einer seiner zwei Gitarren begleitete, nutzte dies effektiv. Lieder vom harten Alltag im Bergbau, dem Leid und den Fluchtversuchen der Sklaven, aber auch die biblischen Gospelsongs kamen so noch um einiges besser zur Geltung. Gesellige und beschwingte Lieder gewannen an Leichtigkeit. So sah man während des Konzerts kaum einen Zuhörer ruhig auf seinem Platz sitzen und manch einer verließ nach dem Konzert vor sich hinsummend das Haus.

Ansprechpartner: Adelheid Metzling (034204-69488)
Verfasser: Tina Barheine